Deutscher Kita-Preis 2021: Diese 25 Kitas und 15 lokalen Bündnisse sind weiter!

17. September 2020

DKJS / F. Schmitt

Mehr als 1.200 Kitas und lokale Bündnisse haben sich um den Deutschen Kita-Preis 2021 beworben. Jetzt wurden 25 Kitas und 15 lokale Bündnisse für die Auszeichnung nominiert. Im Frühjahr 2021 erhalten jeweils fünf von ihnen ein Preisgeld von 25.000 oder 10.000 Euro.

Besonderes Engagement und gute Qualität in der frühen Bildung, Betreuung und Erziehung werden auch 2021 wieder mit dem Deutschen Kita-Preis gewürdigt. Während der Corona-Pandemie ist noch einmal besonders deutlich geworden, was für einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag die Menschen in der Kindertagesbetreuung tagtäglich leisten. Über 1.200 Kitas und lokale Bündnisse für frühe Bildung hatten sich um die Auszeichnung beworben. Für 40 von ihnen geht es jetzt spannend weiter: 25 Kitas und 15 lokale Bündnisse für frühe Bildung haben es in die nächste Runde der vom Bundesministerium für

Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung initiierten Auszeichnung geschafft. Wer eine der begehrten Trophäen mit nach Hause nehmen darf, entscheidet sich im Frühjahr 2021. Der Deutsche Kita-Preis ist mit insgesamt 130.000 Euro dotiert. Die Erstplatzierten der beiden Kategorien „Kita des Jahres“ und „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ werden mit jeweils 25.000 Euro geehrt. Vier weitere Einrichtungen und vier weitere Initiativen können sich über jeweils 10.000 Euro freuen. Zudem wird eine Kita mit dem ELTERN-Sonderpreis prämiert.

Die Initiatoren des Deutschen Kita-Preises haben die 40 Anwärter gemeinsam mit Fachleuten der Internationalen Akademie Berlin (INA) und der Hochschule für angewandte Pädagogik (HSAP) ausgewählt. Die Nominierten kommen aus dem gesamten Bundesgebiet: Jeweils fünf Nominierte kommen aus Baden-Württemberg, Bayern und Nordrhein-Westfalen. Niedersachsen ist mit vier Anwärtern vertreten, Berlin, Brandenburg, Sachsen und Schleswig-Holstein mit jeweils dreien. Aus Hessen und Rheinland-Pfalz kommen jeweils zwei Nominierte. Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen sind mit jeweils einem Bündnis oder einer Kita dabei.

So geht es weiter

Die nominierten Kitas sind nun eingeladen, weitere Unterlagen einzureichen, in denen sie ihre Stärken umfassend präsentieren können. Die Anwärter in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“ können ihre Arbeit in Telefoninterviews genauer vorstellen. Im Auswahlprozess achten die Expertinnen und Experten vor allem darauf, wie sich die pädagogische Arbeit an den verschiedenen Bedürfnissen der Kinder orientiert und inwiefern Kinder, Eltern und Mitarbeitende im Alltag mitwirken können. Entscheidend ist zudem, inwieweit die Kita- und Bündnisteams ihre Arbeit reflektieren und weiterentwickeln, und ob Institutionen aus dem Umfeld einbezogen werden, um den Kindern durch verschiedene Kooperationen vielfältige Lernangebote anzubieten.

Mitte Dezember entscheidet sich, welche Nominierten eine Runde weiterkommen. Dann werden die 20 Finalisten des Deutschen Kita-Preises 2021 bekanntgegeben. Diese zehn Kitas und zehn Bündnisse werden Anfang nächsten Jahres von Expertinnen und Experten besucht, die sich ein umfangreiches Bild von der Arbeit vor Ort machen. Sollte die Corona-Pandemie einen Vor-Ort-Besuch nicht möglich machen, werden andere Formate für die weitere Einschätzung genutzt. Anschließend bestimmt eine unabhängige Fachjury, wer mit dem Deutschen Kita-Preis ausgezeichnet wird. Welche Kita den ELTERN-Sonderpreis erhält, wird im April 2021 in einem öffentlichen Online-Voting ermittelt.

Diese 25 Kitas und 15 Bündnisse sind für den Deutschen Kita-Preis 2021 nominiert:

Baden-Württemberg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Kinder- und Familienzentrum Daimlerstrasse, Stuttgart-Bad Cannstatt
• Aichhörnchen Waldkindergarten e.V., Aichwald

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Netzwerk für Bildung, Spielen und Gestalten, Lörrach
• Generationenhaus Stammheim, Stuttgart-Stammheim
• Netzwerk rund um die Helene-Schoettle-Schule, Stuttgart-Bad Cannstatt

Bayern

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Evangelische Montessori Kindertagesstätte der Erlöserkirche, Würzburg
• Haus für Familien, Mengkofen
• Evangelisch-Lutherische Kindertagesstätte Weisendorf, Weisendorf

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Bildungs- und Präventionskette im Stadtjugendamt Erlangen, Erlangen
• Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus Haßfurt, Haßfurt

Berlin

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Kita Berlin Kids International, Berlin-Pankow
• Kita Brittendorfer Weg, Berlin-Zehlendorf
• Villa Universum, Berlin-Pankow

Brandenburg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Kita Zwergenland, Rathenow
• Essohlinos, Neuhausen/Spree

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Dorfkinder, Steinhöfel

Bremen

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Bücher-Kindergärten - Bücher sind Freunde, Bremerhaven

Hamburg

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“
• Evangelische Kita Martin Luther King, Hamburg

Hessen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“
• AWO Kita Marshallstraße, Gießen

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“
• Forschernetzwerk Lampertheim, Lampertheim

Mecklenburg-Vorpommern

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Evangelische integrative Kindertagesstätte "Sonnenkinderhaus", Rostock

Niedersachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Evangelische Kneipp Kindertagesstätte Bad Bodenteich, Bad Bodenteich
• Waldorfkindergarten Bilohe, Osterholz-Scharmbeck

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Qualität im Dialog, Auetal
• Familien-Garten, Friedland

Nordrhein-Westfalen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• KiTa Dürerstraße, Unna
• Kita St. Marien, Kamen
• Familienzentrum Falkenkinder, Marl
• ZEBRA VERDE, Köln

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Monheim für Kinder, Monheim am Rhein

Rheinland-Pfalz

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Katholische KiTa Maria Königin, Trier
• Protestantische Kindertagesstätte Albert-Schweitzer, Kusel

Sachsen

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Lustiger Tausendfüßler e.V., Priestewitz
• Kita "Fröhliche Strolche", Dresden

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Erfinderkiste, Oderwitz

Sachsen-Anhalt

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Integrative Sprach-Kita "Villa Sonnenschein", Oranienbaum-Wörlitz

Schleswig-Holstein

Nominiert in der Kategorie „Kita des Jahres“

• Kita Colorito, Kiel

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• "Mama lernt Deutsch Lübeck", Lübeck
• BildungsCampus Tarp e.V., Tarp

Thüringen

Nominiert in der Kategorie „Lokales Bündnis für frühe Bildung des Jahres“

• Thüringer Eltern-Kind-Zentrum "Anne Frank", Jena

Über den Deutschen Kita-Preis

Der Deutsche Kita-Preis ist eine gemeinsame Initiative des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Partnerschaft mit der Heinz und Heide Dürr Stiftung, der Gisela-Sdorra-Stiftung, der Karg-Stiftung, dem Eltern-Magazin und dem Didacta-Verband. Die Auszeichnung setzt Impulse für Qualität in der frühkindlichen Bildung und würdigt das Engagement der Menschen, die tagtäglich in Kitas zeigen, wie gute Qualität vor Ort gelingt.

Alle Informationen zum Deutschen Kita-Preis, zu den Bewerbungsmodalitäten, der Auswahl der Preisträger und der Preisverleihung finden Interessierte unter www.deutscher-kita-preis.de.

- Mail